

Eindruckliche Momente

Weihnachtskonzert des Goethe-Gymnasiums in der Evangelischen Stadtkirche

Mit „Coral of the bells“ eröffnete die Big Band des Goethe-Gymnasiums musikalisch klangstark das Weihnachtskonzert der Schule, die für diesen Anlass traditionell in die Evangelische Stadtkirche Karlsruhe lädt. Eben solche empathischen Worte zur Begrüßung fanden, der Schulleiter, Albrecht Aichelin, und der Pfarrer der Kirche, Dirk Keller, für diesen gelungenen Konzertabend in dem voll besetzten Gotteshaus, dessen hervorragende, akustischen Bedingungen so manche Interpretation der ausgewählten Lieder, Musik- und Textstücke durch Chöre, Orchester, Big Band und Solisten der Schule zu einem wahren Hörgenuss für das Publikum werden ließen. Werke von Johann Sebastian Bach,

Wolfgang Amadeus Mozart, Engelbert Humperdinck und John Lennon waren angekündigt und gaben diesem Abend in einer gekonnt in Szene gesetzten Mischung von Musik und Text, von Alt und Neu, in deutscher und englischer

Hör Genuss für alle Besucher

Sprache eine besondere Note der Besinnung auf die Zeit vor Weihnachten. Dröhnte ein paar Schritte weiter draußen auf dem Weihnachtsmarkt im kommerziellen Gedränge die Weihnachtsmusik als unvermeidliches Dekorationsmaterial aus der Konserve, so

durfte sich das Publikum nicht nur von so bekannten Musikstücken wie „Winter Wonderland“, „The little Drummer Boy“ oder „Imagine“ von John Lennon und einem beeindruckenden Drummersolo der Band mit- und hinreißen lassen, sondern bekam auch mit dem hervorragenden Textvortrag des „Selfish Giant“ von Oscar Wilde eindruckliche Momente für die eigene Kontemplation geboten. Denn werden wir nicht alle in diesen Tagen wie der selbstsüchtige Riese bei Wilde „mit den Wunden der Liebe“ konfrontiert? Und vielleicht schlägt auch die oder der eine oder andere begabte Schülerin oder Schüler dieses Abends eines Tages den Weg der musikalischen Berufslaufbahn ein. Brigitte Zikesch